



Jahresbericht 2024

Liebe Mitglieder der Berufsbildungsforum, sehr geehrte Damen und Herren

Einmal mehr haben wir ein aktives Jahr erlebt. Das Jahr 2024 war das Jahr nach der Ertüchtigung, es war das Jahr, bei welchem neue Leute im Vorstand mitwirkten und sich erfolgreich einbrachten. Für mich als Präsident reihte sich ein weiteres meist erfolgreiches Jahr an das vordere. Wir konnten im letzten Jahr dank dem Lehrstellenmarkt einen beachtlichen Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu vier Vorstandssitzungen. Die erste, am 7. Februar, diente zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung. Es folgte eine nächste Sitzung am 13. Juni. An dieser Sitzung traf sich der Vorstand in seiner neuen Besetzung dabei wurde ein Workshop mit den Angebotsleiter geplant, welche nicht mehr im Vorstand vertreten sind. An der Vorstandssitzung vom 28. August wurde die Auswertung dieses Workshops mit den Angeboten besprochen sowie die Anlässe Lehrstellenmarkt und Impulsveranstaltung „ready for take off“ vorbereitet. Am 26. November stellte sich Jürg Altenburger anlässlich der Vorstandssitzung mit einem neuen Angebot „Weichen stellen“ vor. An der gleichen Sitzung wurde der Vorstand mit dem Rücktritt der Leiterin unserer Angebote Sabine Reimann konfrontiert. Ich komme unter „Angebote“ in diesem Bericht darauf zurück.

Der Vorstand des Berufsbildungsforums war an den folgenden Anlässen vertreten oder war selber für die Organisation verantwortlich:

27. Januar:	Rent-a-stift Schulhaus Hinterwiden Kloten (Bericht auf Webseite bbfzuf.ch/Angebote)
24. März:	Mitgliederversammlung Hotel Leonardo Kloten
10. Mai	Besuch Startbahn 29 in Dübendorf (Forschungslabor für 4- bis 15-jährige)
31. Mai	Generalversammlung Aerosuisse
13. Juni	Informationsanlass Berufsbildungsforum Zürcher Unterland-Flughafen
15. und 22. Juni:	Fit4Job simulierte Bewerbungsgespräche, Kloten organisiert durch die Junge Wirtschaftskammer Flughafenregion
21 Juni	Meeting MBA zum Thema Berufsbildungsforen
14. August	Sommeranlass Flughafenregion Zürich (Netzwerk-Anlass)
5. September	Meeting MBA zum Thema Berufsbildungsforen
18. September	Lehrstellenmarkt Region Bülach, Tischmesse im Schluefweg
18. September	Treffen mit Jürg Altenburger zum „Projekt Weichen stellen“
30. September	Impulsveranstaltung „ready for take off“ Informationen über Aviatikberufe
05. November	Besuch Arbeitgeber Zürcher Unterland mit Petra Wildemann (Netzwerk-Anlass)
22. November:	Besuch Lehrlingsmesse Zürich mit Petra Wildemann
26. November	Besuch MVI -Training (Evelyn Kneuss)
27. November	Meeting MBA zum Thema Berufsbildungsforen
11. Dezember	Chlaus Zmorge Flughafenregion Zürich (Netzwerk-Anlass)

Anlässe Berufsbildungsforum Zürcher Unterland-Flughafen

Lehrstellenmarkt Schluefweg Kloten

Unter dem Patronat des Berufsbildungsforums organisierte das biz Kloten am 18. September zum zweiten Mal den Lehrstellenmarkt im Zentrum Schluefweg Kloten. Einmal mehr besuchten über 500 Lernende diesen wertvollen Anlass. Am Abend trafen sich die Aussteller mit den Mitgliedern des Forums zum Netzwerk-Apéro im EHC-Bistro.



"ready for take off" Impulsveranstaltung zum Thema Berufe der Aviatik

Am 30. September organisierten wir eine Impulsveranstaltung zum Thema Berufe der Aviatik. Unter der Führung von Moderator **Andreas Schürer**, nahmen Piloten, Lehrlinge, Lehrlingsverantwortliche und Personalverantwortliche an einem sehr interessanten Austausch teil. Es war toll, dass wir **Sandra Hermann, Peter Trottmann, Kusi Seger, Cara Pakszies, Theo Staub** and **Oberst Beat Hedinger**, von den Unternehmen Lufthansa Aviation Training, Flughafen Zürich AG, Swiss International Air Lines, die ASD-Aeronautics und Sphair für den Anlass gewinnen durften. Aufgrund der grossen Nachfrage von allen Seiten werden wir diesen Event in diesem Jahr am 2. Juni wiederholen.





Bericht aus unseren Angeboten

Gemäss Vorgabe unserer Reorganisation vom vergangenen Jahr wählten wir an der letzten Mitgliederversammlung eine Verantwortliche der Angebote in den Vorstand. Sabine Reimann startete mit viel Motivation und führte zu Beginn einen Workshop mit den Angebotsleiter durch. Ziel war Synergien unter den Angebotsgruppen auszuloten, was aber nicht einfach war. Um das Berufsbildungsforum weiterzuentwickeln wäre es toll Pilotprojekte voranzutreiben, dazu hätte es ein Konzept gebraucht, welches wir mit einem Budgetantrag an das MBA eingereicht hätten. Leider kam es dann aber nicht mehr so weit. Sabine Reimann ist im November aus ihrer Funktion zurückgetreten. Der gesamte Vorstand bedauert diesen Schritt sehr, wir alle schätzen die Zusammenarbeit mit Sabine. Aktuell hat der Präsident die Leitung der Angebote übernommen, nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger wird gesucht. Zur Zeit ist da einiges in Planung und so ist es sehr gut möglich, dass wir uns im kommenden Vereinsjahr über Zuwachs freuen dürfen. Zum Beispiel das Angebot „Weichen stellen“ welches „rent-a-stift“ ähnlich ist: Lehrlinge besuchen hier aber nicht die Oberstufe sondern die 5. Klässler, um über den Erfolg einer Berufslehre zu berichten. Im Jahr 2025 startet ein Pilotprojekt in der Region Embrach unter Jürg Altenburger.

rent-a-stift (Willy Sonderer)

Der Anlass wurde am 27. Januar (mit der Schulung der Lernenden in der BWS Kloten) zum 13. Mal gestartet. 26 Lernende aus 18 Lehrbetrieben haben 100 Klassen in 21 Schulhäusern besucht. Damit haben wir ca. 1800 Schülerinnen und Schüler die Berufslehre näherbringen können. Der Anlass war auch finanziell erfolgreich mit einem Überschuss z. Hd. des Forums. rent-a-stift wird auch 2025 weitergeführt. Diesbezüglich haben 95 Klassen in 22 Schulen zugesagt.

schnuppy.ch (Martin Rau)

Allgemein

Nachdem 2023 in einem Workshop die Expansionsstrategie und die Reorganisation des Vereins/Vorstandes beschlossen worden war, ging es 2024 an die Umsetzung.

Die geographische Verfügbarkeit wurde schalenförmig erweitert. Neben dem Kanton Zürich ist schnuppy.ch in den Kantonen TG, SG (Will, Toggenburg, Linthebene) und AG (Aarau, Baden, Lenzburg und grenznahe Gebiete zum Kanton ZH) verfügbar. Mit BL, SH und Teilen des Kantons SZ wurden erste Kontakte geknüpft.

Plattform

An der Plattform wurden auf Wunsch unserer Kunden verschiedene Verbesserungen vorgenommen. Beispiel: Neu können Firmen halb- oder ganztägige Info-Anlässe für Gruppen aufschalten. An Orten, wo kein BWP mehr stattfindet, kann das eine Alternative sein (z. B. Kloten).



Verein/Vorstand

Der Vorstand arbeitete in der neuen Zusammensetzung intensiv. Die Belastung war und ist aufgrund der Expansion hoch; zudem gab der Aktuar Ende November sein Amt auf, ohne dass wir bisher einen Ersatz gefunden hätten.

Erfreulicherweise konnte die Geschäftsstelle um eine 3. Person erweitert werden (10%), die auch noch das frei gewordene Amt der Kassiererin übernahm.

Herausforderungen für 2025 werden sein: Konsolidierung des Erreichten, massvolle Expansion, sicherstellen einer nachhaltigen und tragfähigen Finanzierung. Als erstes wollen wir eine Steuerbefreiung erreichen. Da viele Schulen nicht aktiv mitmachen und zahlen wollen, müssen wir neue Wege finden.

Zahlen 2024

schnuppy.ch 2024	Total	ZU (Bez. Bülach und Dielsdorf)
Registrierte Jugendliche	Ø 15'000	Ø 2'000
Bewerbungen	14'000	3'125
Schnupperlehren	6'000	1'373
Zusage Quote	ca. 45%, eff. Durchführung ca. 42%	
Firmen	2200 Firmen an 2800 Standorten (nach Löschaktion von 'Papierleichen')	

LIFT (Hansruedi Hottinger)

LIFT ist im Begriff die Marke von 400 Schulen zu erreichen. Auch im Kanton Zürich sind weitere Schulen dazugekommen. Das ist eine ausserordentlich erfreuliche Entwicklung. Aber sie verlangt von Projektseite her immer wieder Anpassungen bezüglich Zusammenarbeit und Betreuung. Ein Schwerpunkt 2024 war die Qualitätssicherung. Dabei geht es um die Umsetzung der LIFT-Vorgaben in den Schulen, die Aus- und Weiterbildung der umsetzenden Personen in den Schulen, um eine angemessene Begleitung und um den Ausbau des Austausches zwischen den LIFT-Schulen in regionalen Netzwerktreffen. Zudem haben wir erfreulicherweise weitere Betriebe als Partner gewinnen können, denn Wochenarbeitsplätze sind das Herzstück von LIFT. Neuer Regionalleiter LIFT Zürich/Zentralschweiz ist seit Mitte 24 Stephan Süess. Hansruedi Hottinger wird ihn weiterhin unterstützen.

Fit4Jobs (Sabina Koch) Junge Wirtschaftskammer Flughafenregion Zürich

Das nationale Projekt Fit4Jobs der Jungen Wirtschaftskammer JCI setzte auch im Jahr 2024 seine Erfolgsgeschichte fort, indem es Jugendliche effektiv beim Berufseinstieg unterstützte. Durch die ehrenamtliche Arbeit der JCI-Mitglieder und weiteren Freiwilligen, unter anderem des Lions Clubs und Berufsbildungsforums in der Flughafenregion, konnten zahlreiche Schülerinnen und Schüler von diesem kostenlosen Angebot profitieren.



Projektablauf und Inhalte

Im April 2024 besuchten JCI-Mitglieder die teilnehmenden Schulen, um den Schülern der 2. Oberstufe Kloten einen „Feinschliff“ in Sachen Bewerbungsdossier und Bewerbungsgespräch zu geben. Die Veranstaltungen wurden individuell auf die Bedürfnisse der Schulen abgestimmt und behandelten folgende Kernthemen:

Erstellung korrekter Bewerbungsunterlagen

Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche (inkl. Tipps zu Kleidung und Verhalten)

Erwartungen potenzieller Arbeitgeber

Professioneller Umgang mit sozialen Medien

Praxisnahe Simulation

Höhepunkt des Programms waren die 1:1-Simulationsgespräche Mitte Juni, bei denen die Schüler ihre neu erworbenen Fähigkeiten unter realen Bedingungen erproben konnten. Diese fanden am 15. Und 22. Juni 2024 statt und boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, wertvolles Feedback zu erhalten.

Erfolge und Ausblick

Das Projekt erwies sich als äußerst wertvoll für alle Beteiligten. Die Schüler profitierten vom direkten Kontakt mit potenziellen Arbeitgebern aus verschiedenen Branchen, während die JCI-Mitglieder ihre Erfahrungen weitergeben konnten. Die positive Resonanz bestätigt den Erfolg von Fit4Jobs und unterstreicht dessen Bedeutung für die Förderung junger Talente in der Schweiz. Für die Zukunft plant JCI, das Projekt weiter in Kloten zu betreiben um die Jugendlichen zu erreichen. Die kontinuierliche Anpassung an aktuelle Anforderungen des Arbeitsmarktes bleibt dabei ein zentrales Anliegen, um den Jugendlichen bestmögliche Chancen für ihren Berufseinstieg zu bieten.

Berufswahlprofilio (Simon Schmid)

Profolio vernetzt Berufswahlbegleitende aus der ganzen Schweiz

Profolio, das erste digitale Berufswahl-Lernmedium der Schweiz erfreut sich auch 2024 wachsender



Beliebtheit in den Oberstufenschulen und Brückenangeboten. In der Region Zürcher Unterland-Flughafen ist Profolio neu auch in Rorbas-Freienstein-Teufen, Bassersdorf und Wangen-Brüttisellen im Einsatz. Die Profolio Berufswahl Community traf sich im Januar bereits zum siebten Mal zu Inspiration, Erlebnis und Vernetzung rund ums Thema Berufswahl.

Gastgeber waren diesmal die innovative Jakobs School

und das Schweizer Radio und Fernsehen. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an das Berufsbildungsforum Zürich Unterland-Flughafen, welches ermöglicht hat, diesen einzigartigen Vernetzungsanlass von Berufswahlbegleitenden aus der ganzen Schweiz kostenlos anzubieten.

Der 8. Profolio Begleitgruppenworkshop findet am Samstag, 14. Juni 2025 beim Elektrogrosshändler Sonepar in Wallisellen statt. Auf dem Programm stehen die neusten Features von Profolio, neue Angebote für Berufstätige, die überregionale Vernetzung von Berufswahlbegleitenden und das modernste Logistikcenter der Schweiz.

Portrait Profolio Schule RFT: <https://youtu.be/mcE37cP3KzM>

Mehr zur Profolio Begleitgruppe: <https://www.profolio.ch/de/ueber-uns/begleitgruppe>

Ein Tag im Traumberuf als Astronautin

Als Simone an der Büli-Mäss ihren Traumberuf «Astronautin» in unseren Wettbewerbscomputer eintippte, rechnete sie kaum damit, dass sie die glückliche Gewinnerin sein würde. Nach ein paar Abklärungen konnten wir Claude Nicollier, den ersten Schweizer im All, und das Verkehrshaus der Schweiz für unsere verrückte Idee gewinnen. Im Mai war dann der grosse Tag von Simone. Die angehende Primarlehrerin durfte ihren Tag im Traumberuf erleben. Kurz darauf konnten wir sie sogar mit ihrer Schulklasse an den «Tag der Planetarien» einladen und waren mit unserem Berufswahl-Gondel vor Ort für Fragen rund um die Berufswahl. Dabei trafen wir auch Marco Sieber, den nächsten Schweizer im All, Moderator Michael Weinmann und Bundesrat Guy Parmelin und befragten sie nach ihren Traumberufen und ihrem Werdegang.

Videoserie «Gewinne einen Tag im Traumberuf» auf YouTube:

https://www.youtube.com/watch?v=0LkcjinBBbM&list=PLwm-5aQK9xFMON2V_WY8Cp0h37OVGj4aj

Ausgezeichnet mit dem Neos Award

Im Rahmen der Neos Conference 2024 in Köln wurde Profolio mit dem Neos Award «Best Application» ausgezeichnet. Unser Entwickler Till war vor Ort und hat die Auszeichnung persönlich in Empfang nehmen dürfen.



Beinvegni el Profolio elecziun da clamada

Im Juni durften wir in Trun zusammen mit Präsident Urs Müller Profolio den Lehrpersonen der Surselva vorstellen. In einem gemeinsamen Projekt mit dem Amt für Volksschulen und Sport Graubünden, der Conferenza Generala Surselva und der Übersetzungsagentur Interserv konnten wir Profolio auf Romanisch übersetzen. Die Jugendlichen und Eltern rund um den Vorderrhein erhalten somit erstmals ein Berufswahl-Lernmedium, das sie in der Sprache begleitet in der sie Denken und Träumen. Zudem eignet sich die Berufswahl ideal, um die romanische Sprache praxistauglich im Unterricht anzuwenden.

Vorab besuchte uns Gionduri Maissen vom RTR zum Radiointerview:

<https://www.rtr.ch/novitads/grischun/surselva/profolio-med-d-instrucziun-per-la-tscherma-professionala-en-sursilvan>

Wallis entscheidet sich für digitales Berufswahl-Lernmedium aus dem Zürcher-Unterland

Das Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) und die Orientierungsschulen Wallis setzen seit über 15 Jahren auf unsere Berufswahl-Lehrmittel „Made in Bülach“. Ende Jahr erreicht uns die frohe Botschaft von Staatsrat Christoph Darbellay, dass das Departement für Volkswirtschaft und Bildung, Profolio ab dem Schuljahr 2025/2026 im Fachbereich Berufliche Orientierung an den deutschsprachigen Orientierungsschulen eingeführt wird. Sowohl die BSLB als auch wir sind froh, die gute und langjährige Zusammenarbeit zum Wohl der Jugendlichen, ihrer Eltern und Lehrpersonen im Berufswahlprozess fortsetzen zu können.

Fazit und Ausblick

Im Jahr 2024 konnten wir Profolio unter anderem an der Edubase Futurenight, an der PHZH, den Informatiktagen und dem Kongress der Mosaikschulen im Kanton Zürich, beim Kantonalen Gewerbeverband Graubünden, an der PHSB, der PH FHNW, an den TabletDays in Rorschach, der EB Zürich, in der Ausbildung MAS BSLB der FHNW, einer Lehrerweiterbildung von Ask! In Aarau und im Barcamp Liechtenstein sowie in unserem monatlichen kostenlosen Webinar vorstellen. Zudem durften wir mit der Sekundarschule Halden in Opfikon ein Berufswahlkonzept erarbeiten und einen Workshop für die Berufslernenden bei der HILTI in Schaan durchführen.

Für uns als kleines Familien KMU in zweiter Generation, welches sich seit über 40 Jahren für die erste Berufs- und Schulwahl und die Mission «I ❤️ my Job» einsetzt, war es ein spannendes und herausforderndes Jahr.

Profolio ist noch in der Start-up-Phase. Als privates Unternehmen wurden wir nebst den hier erwähnten Highlights wie jedes andere KMU wirtschaftlich und politische herausgefordert.

In Zukunft konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung von Profolio im Persönlichkeits- und Laufbahngestaltungsprozess für die Oberstufe, Gymnasien und in der Berufsbildung/Berufsschule. Ein Angebot für Berufstätige wird derzeit mit ersten Pilotpersonen und Laufbahn-Coaches erprobt. Ebenso befinden wir uns im Aufbau eines schweizweiten Profolio Coaching-Netzwerkes um Ratsuchende noch ganzheitlicher und professioneller begleiten zu können. Dabei schätzen wir, Teil des Berufsbildungsforums Zürcher Unterland-Flughafens zu sein und dessen Tun mit unseren innovativen Ideen und unserer langjährigen Erfahrung zu stärken und auf dessen Unterstützung zählen zu können.

Mehr dazu auf unserer Website: www.sbinstitut.ch



Berufsbildungsforum in Netzwerkorganisationen

Das Berufsbildungsforum ist Mitglied bei folgenden Netzwerkorganisationen: Flughafenregion Zürcher Unterland, Arbeitgeber Zürcher Unterland und bei der Aerorsuisse. Diese Netzwerke sind wichtig für den Austausch mit den verschiedensten Berufsbildnern. Daraus entstehen dann unsere Anlässe wie zum Beispiel „ready for take off“ oder wir erhalten wichtige Inputs für den Lehrstellenmarkt und unsere Angebote.

Webseite und BBFZUF-E-Mail

Wir haben im Herbst nochmals in unseren Webmail-Account investiert. Mit info@bbfzuf.ch hatten wir ständig das Problem, dass ein Teil unseres Versands bei den Empfängern in die Spamordner wanderte.

Wir hoffen nun mit personifizierten Accounts auf eine Verbesserung.

Dank

Wir werden durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt fachlich und finanziell unterstützt.

Deshalb bedanke ich mich bei **Marisa Ghirardi, Projektleiterin Berufsbildung MBA** und **Ralph Voggenhuber, Berufsinspektor MBA** herzlich für die wichtige Unterstützung. Wir werden das ganze Jahr hindurch sehr umsichtig betreut.

Herzlich bedanke ich mich auch bei **Ruth Köfler vom Berufsbildungsfonds** für die wohlwollende Zusammenarbeit. Herzlich bedanke ich mich auch bei den Vorstandsmitgliedern und Angebotsleitern:

Priska Hänni, Vizepräsidentin

Ralph Jacobs, Kassier

Sabine Reimann, Angebote

Petra Wildemann, Kommunikation

Ljiljana Ilic, BWS Kloten

Silke Zemp, biz

Sandra Meier, biz

Christoph Künzli, biz und Lehrstellenmarkt

Willy Sonderer, rent-a-stift

Martin Rau schnuppy.ch

Hansruedi Hottinger, LIFT

Sabina Bauer, Junge Wirtschaftskammer Flughafenregion, fit4job

Simon Schmid, Berufswahlprofilio

Ebenso bedanke ich mich bei Ihnen verehrte Mitglieder und Mitgliederinnen, liebe Damen und Herren für Ihre Treue und wertvolle Unterstützung gegenüber unserem Berufsbildungsforum Zürcher Unterland – Flughafen.

Kloten, 28. Januar 2025

Urs Müller
Präsident Berufsbildungsforum
Zürcher Unterland-Flughafen